

## Fussballclub Bauma

Postfach 316, 8494 Bauma

[fcbauma@fcbauma.ch](mailto:fcbauma@fcbauma.ch)

[www.fcbauma.ch](http://www.fcbauma.ch)



# Verhaltensregeln Juniorenabteilung FC Bauma

Zur Vereinfachung wird die männliche Schreibform gewählt, die Regeln gelten aber auch für die weiblichen Mitglieder.

## Fairplay-Regeln des FCB

- **Jedes Mitglied verhält sich gegenüber dem Schiedsrichter, der eigenen sowie gegnerischen Mannschaft jederzeit fair, korrekt und mit Respekt und Anstand**
- **Jedes Mitglied verhält sich als Zuschauer jederzeit fair, korrekt und mit Respekt und Anstand**

**Der FC Bauma = ein fairer Fussballverein**

## Verantwortlichkeiten Spieler

### 1. Vorgaben

Die Spieler **halten sich an die Anweisung des Trainers/Betreuers** bezüglich:

- Disziplin
- Pünktlichkeit
- Ordnung
- Teamgeist
- Verantwortung (dem Alter entsprechend)

### 2. Benehmen

Die Spieler

- benehmen sich gegenüber Allen (Mit- und Gegenspielern, Schiedsrichter, Dritten) **respektvoll**
- treten **geordnet** auf (wir repräsentieren den FC Bauma)
- reklamieren nicht und provozieren weder Spieler noch Andere (Kritik kann angebracht werden)

### 3. Suchtverhalten

Vor, während und nach dem Training/Spiel auf dem Areal des Sportplatzes (heim & auswärts):

- die Spieler **rauchen nicht**
- die Spieler nehmen **keine Drogen** (auch keinen Joint)
- die Spieler trinken **keinen Alkohol**

### 4. Ordnung

- Sportplatz/ Garderoben werden sauber verlassen (nach dem Training/Spiel; auch bei Auswärtsspielen)
- jeder Spieler hat immer alles **Material dabei**:
  - Halle: Turnschuhe, Schienbeinschoner, Utensilien fürs Duschen
  - draussen: Regenjacke, Trainer, Trinkflasche, Schienbeinschoner, Utensilien fürs Duschen

- Schuhe werden bei den dafür vorgesehen Stellen gereinigt

## 5. Disziplin

- **Abmeldungen** fürs Training, Spiele etc. erfolgen möglichst **frühzeitig** beim Trainer per Telefon oder Email (kann durch den Trainer definiert werden)
- Ferien: Bitte frühzeitig angeben

## Verantwortlichkeiten Trainer/Betreuer (Coach)

### 1. Einstellung

- der Trainer/Betreuer stellt die Kinder **positiv** auf Training/Spiel/Turnier/Gegner, etc. ein.
- der Trainer/Betreuer soll **mehr loben, als tadeln**
- der Trainer/Betreuer **muss nicht** gewinnen! Die Kinder sollen jedoch Siegeswillen haben. Sie sollen aber auch **verlieren dürfen** und verlieren **lernen**

### 2. Vorbereitung

- der Trainer konsultiert Garderoben- und Spielfeldplan und hält sich daran
- sind mehrere Trainer/Betreuer für eine Mannschaft zuständig, sprechen sie das Coaching vorgängig untereinander ab. Auf dem Platz sollen **keine Differenzen** entstehen

### 3. Verhalten

- der Trainer/Betreuer **raucht** und trinkt vor, während und nach dem Spiel/Training **nicht** auf dem **Fussballplatz**
- der Trainer/Betreuer gibt den Kindern während dem Spiel Ratschläge, mit welchen sie etwas anfangen können. Er spricht das Kind **mit Namen** an und gibt **kurze, präzise Anweisungen**. Ein Kind kann während dem Spiel etwas lernen. Jedoch nur, wenn es **positiv gecoacht** wird
- der Trainer/Betreuer bleibt in der technischen Zone (C – A Junioren) oder mindestens 1m von der Linie entfernt (F – D Junioren)
- speziell bei **Juniorinnen**-Mannschaften (auch gemischte Mannschaften):
  - vor dem Spiel: Der Trainer geht nicht in die Garderobe bevor die Spielerinnen melden, dass sie angezogen sind
  - nach dem Spiel betritt der Trainer die Garderobe nicht mehr
  - verantwortlich für die Ordnung in der Garderobe sind die Spielerinnen

### 4. Fairness

- der Trainer/Betreuer **unterlässt Streitereien** oder gar **Beschimpfungen** gegenüber **allen** Beteiligten bei Spielen/Trainings, etc.
- der Trainer/Betreuer sorgt für die **Einhaltung** der **Shake-Hand Regel** vor und nach dem Spiel
- der Trainer/Betreuer verabschiedet nach dem Spiel **alle Spieler** und den Schiedsrichter **mit entsprechendem Anstand**. Er zeigt Grösse, auch wenn nicht alles für sein Team gelaufen ist
- der Trainer/Betreuer verabschiedet sich mit **Shake-Hand** vom **Schiedsrichter** und gegnerischem **Trainer/Betreuer**

### 5. Kritik

- der Trainer/Betreuer **kritisiert** die Leistung des Teams **nie nach** einem Spiel. Unmittelbar nach dem Spiel sollen nur **positive** Erlebnisse angesprochen werden. Die Kritik soll erst im nächsten Training (ohne **übertriebene** Emotionen) erfolgen
- personenbezogene Anweisungen sollen aber **unmittelbar nach dem Fehlverhalten** angesprochen werden
- der Trainer/Betreuer weist die Kinder bei Fehlverhalten (Unsportlichkeiten/Diskussionen mit Beteiligten) **vehement** zurecht. Er nimmt das Kind im **Notfall aus dem Spiel**. Es darf den Spielort jedoch **nicht** verlassen
- der Trainer/Betreuer soll die **Eltern bei Fehlverhalten zurechtweisen**

## 6. Ordnung

- der Trainer/Betreuer achtet darauf, dass der Sportplatz und die Garderoben so verlassen werden, wie sie zu Beginn des Spiels/Trainings angetroffen wurden
- der Trainer/Betreuer sorgt dafür, dass Fussballschuhe und dreckiges Material am Waschtrog gereinigt werden
- der Trainer/Betreuer ist **verantwortlich für die Ordnung** in der Garderobe, vor der Halle und auf dem benutzten Spielfeld. Selbstverständlich kann er die entsprechenden Aufräumarbeiten delegieren. Die **Verantwortung** ist aber **nicht delegierbar**
  
- der Trainer/Betreuer sorgt für **Ruhe** bei seinem Team. Dies ist besonders **nach hektischen Spielen wichtig**
- sind Differenzen (Prügeleien) mit der gegnerischen Mannschaft absehbar, sorgt er dafür, dass die beiden Mannschaften sich **nicht gleichzeitig** in den **Garderoben** oder **Duschräumen** befinden. Dazu kann ein **Auslaufen** dienen oder eine kurze **Spiel-Zusammenfassung** (Achtung: Keine Kritik üben!)
- das Coaching beginnt mit der persönlichen Begrüssung und endet mit der persönlichen Verabschiedung des Kindes

## Verantwortlichkeiten Fans

Die Fans

- benehmen sich gegenüber Allen (Spielern, Schiedsrichter, Dritten) respektvoll
- **reklamieren nicht**
- **provozieren** weder Spieler noch Andere
- die Fans **nehmen keine Drogen und trinken keinen Alkohol** auf dem Fussballplatz
- die Fans entsorgen den Abfall in den dafür vorgesehenen Abfalleimer

## Massnahmen-Katalog des FCB:

### 1. Spieltechnisches Fehlverhalten

- **Bussen und Gebühren für Reklamieren und unsportliches Verhalten** werden halbjährlich der fehlbaren Personen in **Rechnung** gestellt
- bei wiederholten Fehlverhalten des Trainers, z.B. falsches Ausfüllen der Spielerkarte, muss die technische Busse vom Trainer übernommen werden
- **Rote Karten infolge Tätlichkeiten/Beleidigungen und unsportlichem Verhalten** ziehen automatisch folgende Massnahmen mit sich:
  - der fehlbare Spieler hat einen **Helfereinsatz** beim **Schülerturnier**, bei einem **F-Juniorenturnier** oder **Schiedsrichtereinsätze** bei den Junioren zu leisten. Der zeitliche Aufwand wird in Absprache mit dem verantwortlichen Trainer und Ressortleiter definiert und wird im Verhältnis zu den Anzahl Straftagen/Subventionen ausfallen

### 2. Verletzungen von Verhaltensregeln

- Vergessen von Spielerutensilien (z.B. Schienbeinschoner, Schuhe):
  - keine Teilnahme an Training/Spiel
- unangemeldetes Nichterscheinen bei Trainings/Spielen:
  - Arbeitseinsätze nach Ermessen des Trainers
- Nichterscheinen bei angeordneten Arbeitseinsätze bzw. nicht geleistete Arbeitseinsätze:
  - Bussen gemäss GV-Beschluss

- bei Wiederholung: Vereinsausschluss
- Rauchen / Alkohol / Drogenkonsum auf dem Sportplatzareal (heim & auswärts)
  - Ermahnung wenn erwischt vor, während und nach dem Training/Spiel
  - Arbeitseinsatz nach Ermessen des Trainers
  - bei Wiederholung: Vereinsausschluss
- Provozieren von anderen Spielern/Zuschauern/Offiziellen an Spielen/Training
  - intern verordnete Arbeitseinsätze oder intern verordnete Spielsperren gemäss Ermessen der JUKO oder des SPIKO
  - bei Wiederholung: Vereinsausschluss

Bauma, 19. Januar 2009